

## Einladung / Tagesordnung

---

### **Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 29.10.2020, 17:00 Uhr

**Sitzungsort:** Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

---

#### **Öffentlicher Teil**

**1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

**2 Änderung der Tagesordnung**

**3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.10.2020**

**4 Beschlussvorlagen**

4.1 Wiederwahl eines Mitglieds des Planungs- und Gestaltungsbeirates 2020/BV/1462

**5 Informationsvorlagen**

5.1 Umsetzung des Beschlusses 2020/BV/0987 „Klimaschutz in öffentlichen Gebäuden“ - Terminverlängerung 2020/IV/1557

**6 Verschiedenes**

6.1 Nutzungsrecht Grabstätten Neuer Friedhof

6.2 Abstimmung Sitzungstermine 2021

6.3 Informationen der Ausschussmitglieder aus Beiräten, Arbeitsgruppen o. Ä.

6.4 Weitere Informationen

## 7 Schließen der Sitzung

gez. Andrea Krönert  
Ausschussvorsitzende

### **Wichtige Hinweise für alle an der Sitzung teilnehmenden Personen:**

Plätze für Besucherinnen und Besucher sind beim Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft, Telefon 0381 381-6179 oder per E-Mail [nadine.gentz@rostock.de](mailto:nadine.gentz@rostock.de) bis zum 29. Oktober 2020, 12.00 Uhr, zu reservieren. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass aufgrund der aktuellen Umstände für Gäste und VertreterInnen der Medien insgesamt nur eine begrenzte Anzahl Plätze zur Verfügung steht. Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Eingänge der Anmeldungen.

Gemäß § 7 mit Anlage 36 der Verordnung der Landesregierung zur weiteren schrittweisen Lockerung der coronabedingten Einschränkungen des öffentlichen Lebens in Mecklenburg-Vorpommern (Corona-Lockerungs-LVO M V) werden die anwesenden Personen in einer Anwesenheitsliste mit Vor- und Familienname, vollständiger Anschrift, Telefonnummer sowie Datum und Uhrzeit erfasst.

Die Anwesenheitsliste wird gemäß vorgenannter Verordnung Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft für die Dauer von vier Wochen nach Ende der Sitzung aufbewahrt und ist der zuständigen Gesundheitsbehörde im Sinne des § 2 Absatz 1 Infektionsschutzausführungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern auf Verlangen vollständig herauszugeben.

Weiterhin wird für die Durchführung dieser Sitzung dringend auf die Einhaltung der Regelung der gewählten Variante I der Anlage 36 des § 7 der Corona-Lockerungs-LVO M V hinsichtlich des Einhaltens des Mindestabstands von 1,5 Metern zwischen Personen (ausgenommen zwischen Angehörigen des eigenen Hausstandes und Begleitpersonen Pflegebedürftiger) verwiesen.

## Tagesordnung - Nachtrag

---

### **Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 29.10.2020, 17:00 Uhr

**Sitzungsort:** Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

---

#### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
- 2 Änderung der Tagesordnung**
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.10.2020**
- 4 Anträge**
  - (NT)**
    - 4.1 Julia Kristin Pittasch (FDP), Christoph Eisfeld (FDP) 2020/AN/1559  
(NT) Vereinfachte Freigabe von Meldungen im Portal Klar-schiff.HRO
    - 4.1.1 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD) 2020/AN/1559-01 (ÄÄ)  
(NT) Vereinfachte Freigabe von Meldungen im Portal Klar-schiff.HRO
- 5 Beschlussvorlagen**
  - 5.1 Wiederwahl eines Mitglieds des Planungs- und Gestaltungs-beirates 2020/BV/1462
- 6 Informationsvorlagen**
  - 6.1 Umsetzung des Beschlusses 2020/BV/0987 „Klimaschutz in öffentlichen Gebäuden“ - Terminverlängerung 2020/IV/1557
- 7 Verschiedenes**
  - 7.1 Nutzungsrecht Grabstätten Neuer Friedhof

- 7.2 Abstimmung Sitzungstermine 2021
- 7.3 Informationen der Ausschussmitglieder aus Beiräten, Arbeitsgruppen o. Ä.
- 7.4 Weitere Informationen
- 8 Schließen der Sitzung**

gez. Andrea Krönert  
Ausschussvorsitzende

**Wichtige Hinweise für alle an der Sitzung teilnehmenden Personen:**

Plätze für Besucherinnen und Besucher sind beim Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft, Telefon 0381 381-6179 oder per E-Mail [nadine.gentz@rostock.de](mailto:nadine.gentz@rostock.de) bis zum 29. Oktober 2020, 12.00 Uhr, zu reservieren. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass aufgrund der aktuellen Umstände für Gäste und VertreterInnen der Medien insgesamt nur eine begrenzte Anzahl Plätze zur Verfügung steht. Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Eingänge der Anmeldungen.

Gemäß § 7 mit Anlage 36 der Verordnung der Landesregierung zur weiteren schrittweisen Lockerung der coronabedingten Einschränkungen des öffentlichen Lebens in Mecklenburg-Vorpommern (Corona-Lockerungs-LVO M V) werden die anwesenden Personen in einer Anwesenheitsliste mit Vor- und Familienname, vollständiger Anschrift, Telefonnummer sowie Datum und Uhrzeit erfasst.

Die Anwesenheitsliste wird gemäß vorgenannter Verordnung Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft für die Dauer von vier Wochen nach Ende der Sitzung aufbewahrt und ist der zuständigen Gesundheitsbehörde im Sinne des § 2 Absatz 1 Infektionsschutzausführungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern auf Verlangen vollständig herauszugeben.

Weiterhin wird für die Durchführung dieser Sitzung dringend auf die Einhaltung der Regelung der gewählten Variante I der Anlage 36 des § 7 der Corona-Lockerungs-LVO M V hinsichtlich des Einhaltens des Mindestabstands von 1,5 Metern zwischen Personen (ausgenommen zwischen Angehörigen des eigenen Hausstandes und Begleitpersonen Pflegebedürftiger) verwiesen.

Entscheidendes Gremium: <b>Bürgerschaft</b>		
<b>Julia Kristin Pittasch (FDP), Christoph Eisfeld (FDP)</b>		
<b>Vereinfachte Freigabe von Meldungen im Portal Klarschiff.HRO</b>		
Geplante Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
29.10.2020	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	Empfehlung
11.11.2020	Bürgerschaft	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine vereinfachte Freigabe von Meldungen im Portal Klarschiff.HRO durch eine automatisierte Überprüfung redaktioneller Beiträge und Beitragsbilder zu veranlassen.

**Sachverhalt:**

Klarschiff.HRO ist eine Plattform zum Melden von Problemen in der Infrastruktur der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, welche es den Einwohner:innen und Gästen einfacher machen soll, sich mit der Stadtverwaltung in Verbindung zu setzen. Die Plattform wird gut angenommen und trägt zur schnelleren Problemlösung bei. Jedoch müssen einzelne Beiträge durch die jeweils zugeordnete zuständige Stelle redaktionell geprüft und manuell freigegeben werden, bevor eine Einsicht in die Meldung und damit die Unterstützung der Meldung möglich ist. Durch technische Verfahren (Spam-Filter, automatische Bild-/Texterkennung, CAPTCHA-System o.ä.) kann dies umgangen werden. Die Unterstützung von Meldungen durch weitere Personen ist dann zügiger möglich, was zu einer priorisierten Bearbeitung wichtiger Meldungen führen kann.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine

Die finanziellen Mittel sind Bestandteil der zuletzt beschlossenen Haushaltssatzung.

Weitere mit der Beschlussvorlage mittelbar in Zusammenhang stehende Kosten:

liegen nicht vor.

werden nachfolgend angegeben

Julia Kristin Pittasch

Christoph Eisfeld

**Anlagen**

Keine

Entscheidendes Gremium: <b>Bürgerschaft</b>		
<b>Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)</b> <b>Vereinfachte Freigabe von Meldungen im Portal Klarschiff.HRO</b>		
Geplante Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
29.10.2020	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	Empfehlung
11.11.2020	Bürgerschaft	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Der Antrag wird wie folgt ersetzt:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, wie das Portal Klarschiff.HRO mit Blick auf Verfahrensbeschleunigung und mehr Bürger\*innenfreundlichkeit überarbeitet werden kann.“

**Sachverhalt:**

Klarschiff.HRO ist eine Plattform zum Melden von Problemen in der Infrastruktur der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, welche es den Einwohner\*innen und Gästen einfacher machen soll, sich mit der Stadtverwaltung in Verbindung zu setzen. Die Plattform wird gut angenommen und trägt zur schnelleren Problemlösung bei. Jedoch zeigt sich auch, dass manche Meldungen lange Zeit in Anspruch nehmen, um freigeschaltet zu werden, was wiederum zu Unzufriedenheit führt. Eine Beschleunigung der jeweiligen Überprüfung von Meldungen sollte daher das Ziel der Stadtverwaltung sein. Eine automatisierte Überprüfung redaktioneller Beiträge mittels technischer Verfahren sollte dabei jedoch nicht Anwendung finden. Um den Missbrauch der Meldeplattform durch einzelne zu verhindern, sollte weiterhin auf das Mittel der manuellen Freigabe gesetzt werden. Nicht zuletzt sollte die Plattform regelmäßig unter den Maßstäben der größtmöglichen Barrierefreiheit und Bürger\*innenfreundlichkeit überarbeitet werden.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Teilhaushalt:

Produkt:

Bezeichnung:

ggf. Investitionsmaßnahme Nr.:

Bezeichnung:

Haushalts- jahr	Konto / Bezeichnung	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt	
		Erträge	Auf- wendungen	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen

Die finanziellen Mittel sind Bestandteil der zuletzt beschlossenen Haushaltssatzung.

Weitere mit der Beschlussvorlage mittelbar in Zusammenhang stehende Kosten:

liegen nicht vor.

werden nachfolgend angegeben

gez. Dr. Steffen Wandschneider-Kastell  
Fraktionsvorsitzender

**Anlagen**

Keine

<p>Entscheidendes Gremium:  <b>Bürgerschaft</b></p> <p>fed. Senator/-in:          OB, Claus Ruhe Madsen</p> <p>Federführendes Amt:          Amt für Stadtentwicklung,          Stadtplanung und Wirtschaft</p>	<p>Beteiligt:          Zentrale Steuerung</p>	
<b>Wiederwahl eines Mitglieds des Planungs- und Gestaltungsbeirates</b>		
Geplante Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
14.10.2020	Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung	Empfehlung
03.11.2020	Bau- und Planungsausschuss	Empfehlung
29.10.2020	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	Empfehlung
11.11.2020	Bürgerschaft	Entscheidung

### **Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt die Wiederwahl von Frau Barbara Hutter (Landschaftsplanerin) zu ihrer zweiten Amtszeit als Mitglied des Planungs- und Gestaltungsbeirates der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Ihre zweite Amtszeit beginnt mit der 34. Sitzung im Dezember 2020.

### **Beschlussvorschriften:**

§ 22 Abs. 2 KV M-V

### **bereits gefasste Beschlüsse:**

Nr. 2017/BV/2962 vom 13.09.2017 - Neubesetzung Mitglieder des Planungs- und Gestaltungsbeirates

### **Sachverhalt:**

Frau Barbara Hutter ist seit September 2017 Mitglied des Planungs- und Gestaltungsbeirates der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Demnach endet ihre erste 3-jährige Amtszeit.

Gemäß Geschäftsordnung des Planungs- und Gestaltungsbeirates können die Mitglieder einmal wiedergewählt werden, sodass die Amtszeit um maximal 3 weitere Jahre verlängert wird.

Die Geschäftsstelle schlägt die Wiederwahl von Frau Barbara Hutter vor.

In ihrer ersten Amtszeit hat sie wertvolles Hintergrundwissen und Ortskenntnisse sammeln können und fungiert als wichtiges Mitglied im Beirat. Diese Expertise soll noch eine weitere Amtszeit genutzt werden können.



**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

 Die finanziellen Mittel sind Bestandteil der zuletzt beschlossenen Haushaltssatzung.

Weitere mit der Beschlussvorlage mittelbar in Zusammenhang stehende Kosten:

 liegen nicht vor. werden nachfolgend angegeben

Claus Ruhe Madsen

**Anlagen**

Keine

fed. Senator/-in: S 4, Holger Matthäus  Federführendes Amt: Amt für Umwelt- und Klimaschutz	Beteiligt: Hauptamt Eigenbetrieb KOE	
<b>Umsetzung des Beschlusses 2020/BV/0987 „Klimaschutz in öffentlichen Gebäuden“ - Terminverlängerung</b>		
Geplante Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
29.10.2020	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	Kenntnisnahme
11.11.2020	Bürgerschaft	Kenntnisnahme

#### Sachverhalt:

Der mit dem Beschluss der Bürgerschaft vorgesehene Abschluss einer Vereinbarung zur stärkeren Berücksichtigung von Klimaschutz im Bereich der städtischen Gebäude mit dem KOE konnte noch nicht abschließend umgesetzt werden.

Derzeit wird die „Geschäftsweisung der Stadt Rostock zur Nutzung und Bewirtschaftung von Immobilien, unbebauter und bebauter Grundstücke sowie zur Durchführung von baulichen Leistungen in und an Gebäuden der Hanse- und Universitätsstadt Rostock sowie an fremdangemieteten Immobilien“ vom Hauptamt, dem Amt Zentrale Steuerung und dem KOE überarbeitet.

Eine strategische Aufgabe, wie die grundsätzliche Berücksichtigung von Klimaschutz im Bereich städtischer Gebäude, bedarf einer dezidierten Aufarbeitung mit konkreten Festlegungen. Es wird daher wegen der Integration des Themas in die in Überarbeitung befindliche oder der Erarbeitung einer weiteren Geschäftsweisung um Terminverlängerung bis Februar 2021 gebeten.

#### Finanzielle Auswirkungen:

keine

Claus Ruhe Madsen

#### Anlagen

Keine